

**МИНИСТЕРСТВО НА ОБРАЗОВАНИЕТО И НАУКАТА**

**ДЪРЖАВЕН ЗРЕЛОСТЕН ИЗПИТ ПО НЕМСКИ ЕЗИК**

**27 август 2021 г.**

**Вариант 2**

**Модул 2 – време за работа 60 мин.**

**II. GRAMMATIK/ WORTSCHATZ**

**Teil B**

***Aufgabe: Lesen Sie bitte zuerst den Text im Zusammenhang! Kreuzen Sie danach A), B), C) oder D) auf dem Antwortblatt an, nachdem Sie ein passendes Wort für die Lücke ausgesucht haben!***

**Die Macht der fremden Geheimnisse**

Vor ein paar Tagen erzählte mir eine Kollegin etwas, aber vorher klärte sie die Bedingungen: „Du darfst es auf gar keinen Fall weitererzählen. Auch nicht deinem engsten ... (31) mit der Bitte, dass der es niemandem weitererzählt?“ „Versprochen.“ Damit wir uns richtig verstehen: Ich habe das Geheimnis bislang für mich ... (32) und werde es auch weiterhin tun. Aber schwer fällt es ... (33) schon.

Kein Wunder, würde Michael Slepian sagen. Der Psychologe hat sich ... (34) Erforschung von Geheimnissen spezialisiert. Im vergangenen Jahr veröffentlichte er seine bisherigen Erkenntnisse in einer ... (35) Studie. Dafür hatte er Hunderte von Freiwilligen nach ihren Geheimnissen gefragt und ... (36) sie mit ihnen umgingen. Und dabei stellte Slepian ... (37): Etwas für sich zu behalten, belastete die Menschen seelisch erheblich. Aber nicht, weil sie ihr Wissen in bestimmten Situationen aktiv verbergen mussten. Sondern weil sie sich im Alltag ständig dabei ertappten, dass sie an das Geheimnis dachten – und diese Bewusstmachung ... (38) das Wohlbefinden.

Doch dieser Effekt tritt nicht nur bei eigenen Geheimnissen auf – sondern selbst dann, wenn ... (39) sein Geheimnis mit uns teilt, uns aber gleichzeitig eine Schweigepflicht auferlegt. ... (40) diesem Ergebnis kommt Slepian in einer neuen Studie. Die Probanden mussten einen Fragebogen ausfüllen und darüber ... (41) geben, ob ihnen schon mal jemand ein Geheimnis anvertraut hatte und ... (42) ja, aus welchem Bereich. Wie nahe standen sie dieser Person? Wie oft dachten sie an das gemeinsame Geheimnis? Und waren sie letztendlich froh, Bescheid zu ... (43) – oder empfanden sie das Wissen als Last?

Slepian bemerkte: Je näher sie der Person standen, die das Geheimnis mit ihnen geteilt hatte, desto häufiger dachten sie ... (44) Geheimnis nach – das erhöhte sowohl die Bindung als auch den Stress. „Etwas anvertraut zu bekommen, kann die Bindung stärken und Intimität aufbauen“, behauptet Slepian, „aber gleichzeitig befinden sich Menschen in einer Stresssituation, wenn sie die Geheimnisse ... (45) erfahren und für sich behalten müssen.“

- |     |                |              |                |                  |
|-----|----------------|--------------|----------------|------------------|
| 31. | A) Kollege     | B) Kollegin  | C) Kollegen    | D) Kolleginnen   |
| 32. | A) behaltet    | B) behalten  | C) aufbewahren | D) bewährt       |
| 33. | A) mich        | B) mir       | C) einen       | D) man           |
| 34. | A) in der      | B) in die    | C) auf die     | D) auf der       |
| 35. | A) gewaltigen  | B) globale   | C) bedeutende  | D) umfangreichen |
| 36. | A) wie         | B) warum     | C) wieso       | D) weshalb       |
| 37. | A) fest        | B) an        | C) vor         | D) um            |
| 38. | A) erniedrigte | B) versenkte | C) senkte      | D) sank          |
| 39. | A) jemand      | B) ein       | C) einiger     | D) niemand       |
| 40. | A) Auf         | B) Zu        | C) Bei         | D) An            |
| 41. | A) Abgabe      | B) Ankunft   | C) Herkunft    | D) Auskunft      |
| 42. | A) wann        | B) ob        | C) wenn        | D) als           |
| 43. | A) wissen      | B) finden    | C) nennen      | D) geben         |
| 44. | A) für das     | B) an dem    | C) an das      | D) über das      |
| 45. | A) andere      | B) anderer   | C) anderen     | D) anderes       |

## **II. LESEVERSTEHEN**

### **Text A**

**Aufgabe:** *Lesen Sie bitte zuerst den Text. Kreuzen Sie danach die richtige Antwort A), B), C) oder D) auf dem Antwortblatt an. /Fragen 46 – 50/*

### **Plastikflaschen für ein U-Bahn-Ticket**

Weltweit werden pro Sekunde eine Million Plastikflaschen produziert. Das Problem: Ein Großteil der produzierten Plastikflaschen wird bloß einmal verwendet. Nur ein kleiner Teil wird recycelt und ein noch kleinerer Bestandteil wird zu neuen Plastikflaschen gemacht. Stattdessen landen die Einwegflaschen in der Natur. Sie sind allerdings nur ein Bruchteil des Plastikmülls, der sich mittlerweile in den Ozeanen ansammelt, wo bis 2050 mehr Tonnen an Plastikabfall als an Fischen vorhanden sein könnte.

Immer mehr Regierungen setzen daher auf kreative Ideen, um ihre Bevölkerung zu mehr Recycling zu bewegen. Ein Konzept ist das „Zahlen“ mit Flaschen. Ein derartiges Pilotprojekt hat die römische Stadtregierung gestartet. Bei drei Stationen in der italienischen Hauptstadt können Kunden nun Plastikflaschen in Automaten einwerfen. Jede recycelte Flasche bringt fünf Cent Rabatt auf ein U-Bahn- oder Busticket. Die Bonuspunkte werden in einer eigenen App gesammelt.

Zur besseren Einordnung: Mit 30 abgegebenen Flaschen können sich Kunden eine Einzelfahrt im Wert von 1,50 Euro ersparen. Ein ähnliches System hatte Istanbul im vergangenen Jahr eingeführt. Auch in der indonesischen Stadt Surabaya akzeptieren Busse Plastikbecher oder -flaschen. Eine zehnstündige Fahrt kostet dort zehn Becher oder fünf Flaschen.

Ein europäischer Vorreiter in Sachen Flaschensammlung ist Deutschland. Hier wurden 2015 laut Bericht der Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung 93,5 Prozent aller Plastikflaschen wiederverwertet, bei den Plastikflaschen mit Pfand waren es sogar 97,9 Prozent. Berlin liefert seinen Bürgern mit einem Pfandsystem seit 2006 Anreize, Plastikflaschen zur Wiederverwertung abzugeben: 25 Cent sind dem Handel Pfandflaschen aus Plastik wert.

Kommen in Deutschland jährlich Plastikflaschen mit einem Gewicht von 470.000 Tonnen auf den Markt, sind es in Österreich 40.000 Tonnen an Einwegflaschen. Der jährliche Pro-Kopf-Verbrauch ist in Deutschland damit zwar etwas höher, doch hat Österreich Aufholbedarf, wenn es um das Sammeln und Recyceln der Getränkeverpackung geht. Etwa drei von vier Plastikflaschen werden eingesammelt. Doch nur 25.000 Tonnen der 40.000 Tonnen wurden in Österreich 2018 zu neuen Plastikflaschen oder anderen Produkten verarbeitet. Der Rest wird thermisch verwertet. Zudem hat die EU vergangenen Dezember in der Plastik-Richtlinie vorgegeben, dass die Sammelquote von Plastikflaschen 2029 bei 90 Prozent liegen soll.

#### **46. Plastikflaschen sind heutzutage ein so großes Problem, weil ...**

- A) sie giftige lebensgefährdende Stoffe enthalten.
- B) das Recycling der Plastikflaschen sehr aufwendig ist.
- C) nur eine sehr kleine Menge davon wiederverwertet wird.
- D) sie mehr als die Fische in den Ozeanen sind.

#### **47. In Rom ...**

- A) bekommt man eine Fahrkarte gegen eine Plastikflasche.
- B) bekommt man für jede abgegebene Plastikflasche eine Ermäßigung.
- C) stehen an jeder U-Bahn-Station Automaten, wo man Flaschen einwirft.
- D) kauft man keine Fahrkarten mehr, sondern man bezahlt durch eine App.

#### **48. Eine Busfahrt in einer Stadt in Indonesien kostet ...**

- A) ein Euro fünfzig.
- B) dreißig Plastikflaschen.
- C) fünf Flaschen für zehn Stunden.
- D) zehn Plastikbecher und fünf Plastikflaschen.

**49. In Deutschland ...**

- A) belegt Berlin seit Jahren den ersten Platz bundesweit.
- B) werden jedes Jahr immer mehr Flaschen gesammelt.
- C) wiegen alle gesammelten Flaschen 470.000 Tonnen.
- D) werden fast alle Pfandflaschen gesammelt.

**50. Die nicht verarbeiteten Plastikflaschen in Österreich werden ...**

- A) verbrannt.
- B) exportiert.
- C) nach Deutschland gebracht.
- D) in Plastikcontainern gelagert.